

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	18.02.2020	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	26.02.2020	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	18.03.2020	öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Sommerkampagne "Solar Impulsberatung" für Privatpersonen der KEAN**

Beschlussvorschlag:

1. Die Kampagne Solar-Check/ Solar-Impulsberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen wird für den Landkreis Friesland durchgeführt.

2. Für die ersten 50 Beratungen wird der Eigenanteil der Beratung (30 €) der Privatperson vom Landkreis Friesland getragen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil 1.500,00 Einnahmen	objektbezogene	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 1.500,00	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 4 Titel: Erhalt und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen	HSP Nr. 4.7 Titel: Fortschreibung und Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes				
Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
----------	------------	-----	-------	--------	------------	--------------

Begründung:

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bietet gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und ihren örtlichen Partnern die Solar-Checks an. Die Beratungen selbst werden vom Bundeswirtschaftsministerium finanziert. Die Beraterinnen und Berater der Verbraucherzentrale prüfen z. B. den Dachtyp, Dachzustand und Dachschräge, Verschattungsgrad, vorhandene Heizungsanlage sowie Anschlussmöglichkeiten).

Die meisten Eigentümer wollen anschließend eine Anlage auf ihrem Hausdach bauen: zur Wärme- oder Stromerzeugung oder auch für beides. Der Platz reicht meist für eine Doppelnutzung. Die neuen Förderprogramme für Solarwärme werden einen weiteren Schub geben.

Neu ist, auch im Gegensatz zum Stand 2019 (bezieht sich auf Vorlage Ö 6.1.2 vom UA 28.02.19), dass viele Hauseigentümer mit Sonnenstrom vom Dach ihr Fahrzeug tanken. Der Umstieg auf ein elektrisch angetriebenes Auto wird dann zu einer echten umweltschonenden Alternative, wenn der Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind-, Wasser- und Solarkraft stammt. In diesem Fall entsteht durch den Betrieb eines E-Autos kein Kohlendioxid (CO₂), das Klimawird demnach nicht belastet. Den grünen Strom aus erneuerbaren Energien kann man ebenso kaufen wie herkömmlichen „Graustrom“. Beide kosten derzeit ähnlich viel, ca.30 Cent pro Kilowattstunde (kWh). Richtig interessant wird es, wenn ein möglichst großer Teil des benötigten Stroms über Solarmodule auf dem Dach erzeugt und für den Haushalt und das E-Auto genutzt wird. Der selbst erzeugte Strom kostet etwa 12 Cent pro kWh. E-Autos entfalten eine positive Umweltwirkung und lassen sich insbesondere dann wirtschaftlich betreiben, wenn möglichst viel selbst erzeugter Solarstrom genutzt wird.

Zudem gibt es inzwischen verschiedene Anbieter, die sich auf das Zusammenspiel von PV-Anlage, Speicher und E-Autos spezialisiert haben und damit eine flexible Nutzung des Solarstroms ermöglichen (siehe Anlagen 1-4).

Die Vorteile der Solarenergie auf einen Blick:

- Mit einer Solarwärmanlage können Sie Warmwasser bereiten, die Heizung unterstützen oder beides kombinieren. Staatliche Förderung gibt es vom BAFA.
- Solarstrom lässt sich heute zu einem günstigeren Preis erzeugen als der Einkauf beim Stromanbieter. Wenn man einen großen Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht, sind Solarstrom-Anlagen also besonders interessant.
- Solaranlagen sind technisch ausgereift, haben eine lange Lebensdauer und steigern den Wert des Hauses.
- Mit der Nutzung von Solarenergie stehen Sie auf der Seite der Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei.

In den „Solar-Check“ einbezogen wird auch der individueller Strom- und Wärmeverbrauch der Privatperson. Nach dem Termin erhält sie einen Ergebnisbericht.

Der Eigenanteil für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer beträgt in der Regel 30 Euro. Der Wert der Beratung liegt bei 285 Euro. Bis zu 80 Beratungen werden pauschal vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert (30 € Eigenanteil von Privatperson oder Landkreis Friesland). Die ersten 50 Beratungen, werden zudem vom Landkreis Friesland unterstützt, sodass der Eigenanteil für diese Beratungen gänzlich für die Privatpersonen entfällt.

Die Kampagne Solar-Check soll im Landkreis Friesland im Sommer, zwischen dem 15.05. und 20.09.20 durchgeführt werden. Der Mindestzeitraum beträgt dabei 1 Monat.

Anlage(n):

1. Impulsberatung Solar für Kommunen
2. Broschüre Photovoltaik für Privathaushalte
3. PV und E-Mobilität
4. Photovoltaik
5. Solarthermie